



Heiner Frei (Laupen, CH)

Dozentenseminar: Die Polaritätsanalyse bei komplexen Erkrankungen

Im vierten und letzten Dozentenseminar zur Polaritätsanalyse ging es um die Behandlung komplexer Erkrankungen, insbesondere *psychiatrischer* und *neurologischer Leiden*. Zusätzlich wurden *Allergien* und *Hauterkrankungen* vorgestellt, weil hier Besonderheiten vorliegen, die zu Fehlverordnungen führen können.

Während der Einführung der Polaritätsanalyse bestand die Vermutung, dass sie nur bei einfachen Krankheiten erfolgreich eingesetzt werden kann, nicht aber in komplexen Situationen. Mit zunehmender Erfahrung hat sich gezeigt, dass auch in diesen Fällen gute Resultate möglich sind. Das Seminar konnte von allen Interessierten besucht werden, auch wenn ihnen die vorausgehenden Teile noch nicht bekannt waren.

Die Polaritätsanalyse im Rahmen des ICE

Die Polaritätsanalyse hat eine lange Tradition im Rahmen des ICE. Im Jahre 2004 wurden hier die Resultate der schweizerischen ADHS-Doppelblindstudie *erstmalig* an die Öffentlichkeit getragen. Nach einer längeren Pause folgte dann 2013 die Vorstellung der Studie zur Behandlung multimorbider Patienten, und seit fünf Jahren an jedem ICE ein Dozentenseminar zur Polaritätsanalyse.

Begonnen haben wir 2014 mit der Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen, 2015 und 2016 wurden die pädiatrischen Module besprochen und jetzt, 2018, der Seminarblock zu den komplexen Erkrankungen. Das Ziel war, den Teilnehmern nicht nur die Anwendung der Methode in der eigenen Praxis zu ermöglichen, sondern sie zu befähigen, sie bei Interesse auch in eigenen Seminaren weiterzuvermitteln. Dazu stehen auf unserer Website (<https://www.heinerfrei.ch>) zu jedem Modul eine Powerpoint-Präsentation und ein Skriptum mit einem Theorieteil und Übungsfällen zur Verfügung, insgesamt 13, die kostenfrei heruntergeladen und verwendet werden können.

Zusätzlich wurden eine eigene Software und Checklisten geschaffen, die den Anwendern aufzeigen, welche Symptome aufgrund ihrer Zuverlässigkeit für die Mittelbestimmung besonders geeignet sind, und welche man besser meidet. Sie kann günstig erworben werden, und wird den Studierenden der Homöopathie gratis zur Verfügung gestellt (<https://polarity-analysis.com>).

Die Polaritätsanalyse International

Die Polaritätsanalyse hat sich seit ihrer Entstehung 2001 weltweit verbreitet und ist heute praktisch auf allen Kontinenten präsent. Aufgrund ihrer Herkunft wird sie am häufigsten in der Schweiz und in Deutschland verwendet und unterrichtet, zunehmend aber auch in den USA, Frankreich, Ägypten, in der Türkei, Indien, Bangladesh und in Australien.

Wir verstehen die Methode als humanitäres Projekt, das allen Menschen den Zugang zu einer einfachen und wirksamen homöopathischen Methode ermöglichen soll. Deshalb ist unsere Software außerhalb von Westeuropa und den USA frei, d. h. ohne Kostenfolge verwendbar. Es mutet fast unwirklich an, dass wir heute auch Anwenderin Nepal, Pakistan, Hongkong, Japan und sogar in Gambia haben.

Was bringt die Zukunft?

Aktuell arbeiten wir daran, eine Website aufzubauen, die den Besuchern auf Englisch und Deutsch, vielleicht später auch in anderen Sprachen die Methode erklärt, und sie in der Anwendung leitet. Eine internetunabhängige Version der Software ist in Vorbereitung und soll im Frühjahr 2019 erhältlich sein.

Zum Seminarinhalt

- Modul 4** **Neurologie:** Im Modul 4 gingen wir auf die Komplexität neurologischer Symptome ein und besprachen Fallbeispiele, beginnend beim neurologisch auffälligen Säugling, danach folgten die Epilepsiebehandlung, eine Muskeldystrophie, rezidivierende Schleudertraumen, ein Konversionssyndrom, eine kongenitale Ataxie, ein Carpal-tunnelsyndrom und eine Trigeminalneuralgie. Anschließend lösten wir gemeinsam Übungsfälle, um das Gelernte zu festigen.
- Modul 10** **Psyche:** Wie behandeln wir Angststörungen, Depressionen, Tics und Stottern, Essstörungen, das posttraumatische Belastungssyndrom und Burnout? Im Modul 10 stellten wir die Besonderheiten der Analyse psychischer Erkrankungen vor und gingen auf Hahnemanns Hinweis ein, bei der Mittelbestimmung besonders auch vorausgehende oder konkomitante Körpersymptome einzubeziehen. Anschließend übten wir das Vorgehen anhand von praktischen Fällen ein.
- Modul 11** **Allergien und Hauterkrankungen:** Im letzten Teil des Dozentenseminars ging es darum, mit den spezifischen Problemen der Allergiebehandlung und der Dermatologie vertraut zu werden. Wir besprachen Asthma, Heuschnupfen und Nahrungsmittelallergien, und gingen danach auf die Komplexität der Mittelbestimmung bei Hautkrankheiten ein. Behandelt wurden die atopische Dermatitis, Psoriasis, Furunkulosen, Warzen, Sklerodermie und ein seltener Fall einer Pityriasis lichenoides varioliformis. Auch hier konnte das eigene Verständnis anhand von Übungsfällen überprüft werden.

Lernziele

- Die Polaritätsanalyse auch in der Behandlung komplexer Erkrankungen beherrschen, und mögliche Fallgruben erkennen.
- Die Seminarinhalte für die Weiterbildung generieren können.

Lehrmaterial

- Frei H: Die Polaritätsanalyse in der Homöopathie, ein präziser Weg zum homöopathischen Arzneimittel. Narayana-Verlag, Kandern, 2014.
- Frei H: Homeopathy and ADHD, a new treatment concept with Polarity Analysis, Narayana-Verlag, Kandern, 2015.
- Die PP-Vorträge, Skripten und Checklisten können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kostenlos von der Website (<https://www.heinerfrei.ch>) heruntergeladen und genutzt werden.
- Heiner Frei, Joachim Hubele, Polarity-Analysis Software (Basis: Boenninghausens Therapeutisches Taschenbuch, 1846). Austin, TX, 2016 (<https://polarity-analysis.com>).

Studien

- Heiner Frei, Regula Everts, Klaus von Ammon, et al: Homöopathische Behandlung von hyperaktiven Kindern. Ergebnisse einer randomisierten, placebo-kontrollierten Doppelblindstudie mit Crossover. ZKH, 2006; 50:5–12. Originalpublikation: Eur J Ped (2005) 164, 758–767.
- Heiner Frei: Homeopathic Treatment of Multimorbid Patients: a Prospective Outcome Study with Polarity Analysis. Homeopathy 104 (2015), 57–65.
- Heiner Frei: Homöopathische Behandlung der Neurodermitis, Besonderheiten und Fallbeispiele mit Polaritätsanalyse. ZKH 2016; 60 (3):120–126
- Heiner Frei, Auswirkungen der Symptomenzuverlässigkeit auf die Behandlungsergebnisse – eine prospektive Outcomestudie mit Polaritätsanalyse. ZKH 2017; 61(01):27–33.

Zur Person



Dr. med. Heiner Frei

Heiner Frei ist Facharzt für pädiatrische Homöopathie in Laupen, (Bern, CH).

Nach dem Medizinstudium Ausbildung in Kinder- und Jugendmedizin mit den Schwerpunkten Intensivmedizin, Neonatologie und Kinderonkologie.

Pädiatrische Praxis seit 1987.

Ab 1992 Publikationen von Studien über Akute HNO-Erkrankungen, ADHS, H1N1-Grippe und Multimorbide Patienten.

2001 bis 2005 Studienleiter der Berner ADHS-Doppelblindstudie; Nachweis einer spezifischen Wirkung homöopathischer Arzneimittel. 2001 Entwicklung der Polaritätsanalyse.

Heiner Frei lehrt in Europa, Indien und den USA und hat mehrere Bücher zur Polaritätsanalyse und zur ADS/ADHS-Behandlung veröffentlicht. Für seine Arbeiten wurde er mit vier Forschungspreisen ausgezeichnet.

Kontakt

Dr. med. Heiner Frei

Facharzt FMH für Kinder und Jugendmedizin

Anschrift: Kreuzplatz 6, CH-3177 Laupen

Mail: heiner.frei@hin.ch

Web: www.heinerfrei.ch